

Die Börsewoche.

Berlin, den 11. Febr. 1911.

Die zunehmende Erleichterung am Geldmarkt hat in den letzten Tagen darin einen Ausdruck gefunden, dass unsere Reichsbank die schon seit Wochen erwartete Herabsetzung ihres Diskontsatzes endlich zum Beschluss erhoben hat; ihrem Beispiele folgten die Sächsische Bank und die Bayerische Notenbank. Allerdings ist die Hoffnung weiter Kreise, dass die Reichsbank nunmehr gleich ein volles Prozent ermässigen würde, nicht in Erfüllung gegangen, wiewohl der Status des Institutes eine solche Massnahme als nicht unbedenklich erscheinen liess, um so mehr, als die am 23. September vorgenommene Erhöhung um ein ganzes Prozent doch gewissermassen den Charakter einer Präsentivmassnahme gegen eine allzu üppige Ausbreitung der Börsenspekulation trug. Auch die Erwartung einer weiteren Diskontermässigung der Bank von England fand an der Thematik kein Echo. Immerhin ist es mit besonderer Genugtuung zu begrüssen, dass die beiden grossen Zentralnoten-institute einen recht befriedigenden Ausweis in dieser Woche gebracht haben.

Die Nachrichten aus dem Wirtschaftsleben der Vereinigten Staaten lauten fortgesetzt freundlicher. Die Beschäftigung des Stahltrastes ist bereits wieder auf 56 Proz. gestiegen, nachdem sie noch vor kurzem nur 40 Proz. betragen hatte. Die schwachere Haltung, die bisher die New Yorker Börsen noch immer zur Schau getragen hatte, beginnt statiger Formen anzunehmen. Das Privatkapital, das sich im ganzen Jahre 1910 den Vorgängen in der „Wallstreet“ gefälliglich ferngehalten hatte, wagt sich aus seinen Schulpfücken wieder heraus und nimmt nicht unbedenkliche Anlagekäufe vor. Vom belgischen Eisenmarkt wurden erstmalig wieder Preiserhöhungen für Stabeisen gemeldet. Das grosse Ereignis für unser heimische Eisenindustrie war in der Berichtsperiode die Versammlung der Stabeisenkonvention, die über das Sein oder Nichtsein der Konvention ihren Wahrspruch abgegeben sollte. Obgleich es zu einer definitiven Beschlussfassung noch nicht gekommen und diese erst am 22. d. M. erfolgen soll, darf wohl eine Verlängerung der Vereinigung mit grosser Zuversicht erwartet werden. Im übrigen waren die Meldungen vom Ruhrkohlenmarkt etwas weniger freundlich. Wie immer an den ersten Tagen des Monats war die Förderung und Infloreszenz auch der Versand schwächer, zumal am Lichtmessstage auf einer grossen Zahl von Zechen die Arbeit vollständig ruhte. Während Kokskohlen knapp waren, liess der Absatz in groben Stückkohlen und Nüssen zu wünschen übrig.

Von den Marktgebieten, die sich der Gunst der Spekulation zu erfreuen hatten, nimmt der Montanaktienmarkt diesmal wieder den ersten Rang ein. Augenscheinlich muss in den Kreisen der rheinisch-westfälischen Grossindustrie eine wesentlich günstigere Beurteilung der Zukunftsaussichten Platz gegriffen haben. Die fulminante Steigerung der Aktien der Laurahütte rief recht grosses Aufsehen hervor. Wie immer bei einer stärkeren Kurshebung durchschwärmten die mangelfachsten Gerüchte die Börsenluft. Die einen interpretierten die Kurssteigerung mit der Meldung, die Gesellschaft wolle ihr russisches Unternehmen abstossen, die anderen wollten wissen, dass eine Ermässigung der Kohlenfrachten von Stettin nach Breslau beabsichtigt sei. Am meisten Wahrscheinlichkeit dürfte die Nach-

richt für sich beanspruchen, dass für eine Reihe von russischen Bahnen, darunter die Warschau-Wiener Eisenbahn, die Legung eines zweiten Gleises geplant ist, was wohl auch der Laurahütte grössere Aufträge zuführen dürfte, da die russischen Werke einer so gesteigerten Nachfrage nicht gewachsen sind. Weiterhin vermochten die Aktien des Bochumer Vereins auf die Meldung von grossen Bestellungen des Eisenhüttenwerks kräftig im Kurse anzuziehen. Die Aktien des Gelsenkirchener Bergwerks wurden in grossen Beträgen aus dem Markte genommen, als verlautete, die Gesellschaft werde 11 Proz. Dividende zahlen, was indes trotz recht günstiger Abschlussfiguren in Zweifel gezogen werden muss. Ausserdem bezeichneten die Aktien der Rombacher Hüttenwerke und des Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks grösserer Nachfrage.

Am Bankaktienmarkt waren die Umsätze ohne Belang; der Markt stand unter dem Druck der konservativen Interpellation im Reichstage über die Uberschwemmung des heimischen Marktes mit auswärtigen Aktien. Auch der Markt der Elektrizitätswerte blieb ohne jede Anregung. Lebhafter gestaltete sich hingegen der Verkehr in einzeln Transportwerten. Grosse Verstärkung rief der starke Kursrückgang der Aktien der Warschau-Wiener Eisenbahngesellschaft hervor, der mit der Befürchtung motiviert wurde, dass die Bahn demnächst eine Konkurrenzlinie erhält. Andererseits konnten sich die Aktien der Schantungbahn ungeachtet der ungunstigen Nachrichten aus Ostasien kräftig von ihrem vorwöchentlichen Kursrückgang erholen. Massgebend hierbei waren Interventionenkäufe grösseren Stills seitens der beteiligten Bankseite. Die Aktien der Luxemburgischen Prinz Heinrich profitierten von der Haussens der Luxemburgischen Montanwerke. Unter der „Amerikaner“ ragen schliesslich die Aktien der Canadabahn durch recht feste Haltung hervor.

Am Geldmarkte zündet der Privatdiskont bis auf 3/4 Proz. zurück; tägliches Geld bedang 3/4 Proz. Am Devisenmarkte stellten sich Scheck London auf 20,475, Scheck Paris auf 80,075 und sortirte Anzahlung St. Petersburg auf ca. 216,40 Mk.

Der Kassaindustriemarkt blieb nach wie vor recht zusehends disponiert. Das Geschäft gestaltete sich stellenweise sehr lebhaft. Bevorzugt waren die Aktien von Brauereien, Maschinenfabriken, Eisenwerken, Papierfabriken und Fahrradwerken.

Die günstigen Berichte vom amerikanischen Eisenmarkt und Geldflüssigkeit liessen den hiesigen Verkehr in einheitlich bestiger Haltung einsetzen. Speziell Montanwerte waren beachtet und konnten im Kurse anziehen. Von Transportwerten waren Canada trotz der Mindereinnahme relativ bevorzugt, da einige Londoner Käufe zur Ausführung kamen. Warschau-Wiener waren schwach auf Abgaben hiesiger Spekulanten. Die übrigen Bahnen zeigten bei geringen Umsätzen kleine Abschwüchungen. Der Bankmarkt war abgeschwächt. Elektrizitätswerte profitierten im Kurse infolge der Nachricht von der neuen Schenbahn Köln-Düsseldorf. Schiffahrtswerte lagen abgeschwächt. Im Verlaufe der Börse trat wegen der heute zu erwartenden Beantwortung der konservativen Interpellation im Reichstage und auf Gewinnrealisationen zum Wochenschluss eine allgemeine Abschwächung hervor.

Produktenbörse.

Bei etwas lebhaftem Geschäft war Weizen doch etwas schwächer. Roggen im allgemeinen ziemlich gut behauptet. Hafer und Mais still, Rübbil auf Auslandsberichte weiter im Kurse anziehend.

Weizen: märkisch 195,00—198,00, per Mai 204,50, per Juli 202,75.
Lokpreise: märkisch 148,00—151,00, per Mai 150,75, per Juli 152,00.
Hafer: feiner 173,00—182,00, mittel 162,00—172,00, gering 150,00 bis 155,00, per Mai 158,75, per Juli 157,75.
Roggen: märkisch 135,00—140,00, runder 138,00—142,00, per Mai 139,50, per Juli 136,50.
Rübbil: per Mai 61,00, per Okt. — — —

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse.

Lokpreise vom 11. Febr. 1911, mittags 1 Uhr.
(Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung.)
Weizen per 1000 kg netto inlandisch, alter — — — baB, neuer 160—161 baB, per 100 kg netto, amerik. — — — baB, neuer 142—144.
Roggen per 1000 kg netto inlandisch, alter — — — baB, neuer 142—144.
Hafer per 1000 kg netto inlandisch, alter — — — baB, neuer 142—144.
Rübbil, flüssig, per 100 kg netto ohne Fass 59,50 baB, Fest 59,50 baB, per 100 kg netto ohne Fass 59,50 baB, Fest 59,50 baB.
Weizenmehl 00 28,75 baB, Roggenmehl 00 22,50 baB.

Zucker.

Margdeborgr. 11. Febr. Kornzucker 95%, ohne Fass 5,90—5,95, Neuenpforten 72%, ohne Fass 5,15—5,20, Bittermelasse 100%, ohne Fass 19,00, 19,12, Kristallzucker I. mit Saft — — —, Gemahlene Refinade mit Saft 15,75—15,87, Gem. Mehl aus Saft 18,25—18,37, Rohrz. Rohzucker I. Produkt, trans. frei aus Bord Hamburg per Febr. 9,27 1/2, 9,30, 9,33, 9,36, 9,39, 9,42, 9,45, 9,48, 9,51, 9,54, 9,57, 9,60, 9,63, 9,66, 9,69, 9,72, 9,75, 9,78, 9,81, 9,84, 9,87, 9,90, 9,93, 9,96, 9,99, 10,02, 10,05, 10,08, 10,11, 10,14, 10,17, 10,20, 10,23, 10,26, 10,29, 10,32, 10,35, 10,38, 10,41, 10,44, 10,47, 10,50, 10,53, 10,56, 10,59, 10,62, 10,65, 10,68, 10,71, 10,74, 10,77, 10,80, 10,83, 10,86, 10,89, 10,92, 10,95, 10,98, 11,01, 11,04, 11,07, 11,10, 11,13, 11,16, 11,19, 11,22, 11,25, 11,28, 11,31, 11,34, 11,37, 11,40, 11,43, 11,46, 11,49, 11,52, 11,55, 11,58, 11,61, 11,64, 11,67, 11,70, 11,73, 11,76, 11,79, 11,82, 11,85, 11,88, 11,91, 11,94, 11,97, 12,00, 12,03, 12,06, 12,09, 12,12, 12,15, 12,18, 12,21, 12,24, 12,27, 12,30, 12,33, 12,36, 12,39, 12,42, 12,45, 12,48, 12,51, 12,54, 12,57, 12,60, 12,63, 12,66, 12,69, 12,72, 12,75, 12,78, 12,81, 12,84, 12,87, 12,90, 12,93, 12,96, 12,99, 13,02, 13,05, 13,08, 13,11, 13,14, 13,17, 13,20, 13,23, 13,26, 13,29, 13,32, 13,35, 13,38, 13,41, 13,44, 13,47, 13,50, 13,53, 13,56, 13,59, 13,62, 13,65, 13,68, 13,71, 13,74, 13,77, 13,80, 13,83, 13,86, 13,89, 13,92, 13,95, 13,98, 14,01, 14,04, 14,07, 14,10, 14,13, 14,16, 14,19, 14,22, 14,25, 14,28, 14,31, 14,34, 14,37, 14,40, 14,43, 14,46, 14,49, 14,52, 14,55, 14,58, 14,61, 14,64, 14,67, 14,70, 14,73, 14,76, 14,79, 14,82, 14,85, 14,88, 14,91, 14,94, 14,97, 15,00, 15,03, 15,06, 15,09, 15,12, 15,15, 15,18, 15,21, 15,24, 15,27, 15,30, 15,33, 15,36, 15,39, 15,42, 15,45, 15,48, 15,51, 15,54, 15,57, 15,60, 15,63, 15,66, 15,69, 15,72, 15,75, 15,78, 15,81, 15,84, 15,87, 15,90, 15,93, 15,96, 15,99, 16,02, 16,05, 16,08, 16,11, 16,14, 16,17, 16,20, 16,23, 16,26, 16,29, 16,32, 16,35, 16,38, 16,41, 16,44, 16,47, 16,50, 16,53, 16,56, 16,59, 16,62, 16,65, 16,68, 16,71, 16,74, 16,77, 16,80, 16,83, 16,86, 16,89, 16,92, 16,95, 16,98, 17,01, 17,04, 17,07, 17,10, 17,13, 17,16, 17,19, 17,22, 17,25, 17,28, 17,31, 17,34, 17,37, 17,40, 17,43, 17,46, 17,49, 17,52, 17,55, 17,58, 17,61, 17,64, 17,67, 17,70, 17,73, 17,76, 17,79, 17,82, 17,85, 17,88, 17,91, 17,94, 17,97, 18,00, 18,03, 18,06, 18,09, 18,12, 18,15, 18,18, 18,21, 18,24, 18,27, 18,30, 18,33, 18,36, 18,39, 18,42, 18,45, 18,48, 18,51, 18,54, 18,57, 18,60, 18,63, 18,66, 18,69, 18,72, 18,75, 18,78, 18,81, 18,84, 18,87, 18,90, 18,93, 18,96, 18,99, 19,02, 19,05, 19,08, 19,11, 19,14, 19,17, 19,20, 19,23, 19,26, 19,29, 19,32, 19,35, 19,38, 19,41, 19,44, 19,47, 19,50, 19,53, 19,56, 19,59, 19,62, 19,65, 19,68, 19,71, 19,74, 19,77, 19,80, 19,83, 19,86, 19,89, 19,92, 19,95, 19,98, 20,01, 20,04, 20,07, 20,10, 20,13, 20,16, 20,19, 20,22, 20,25, 20,28, 20,31, 20,34, 20,37, 20,40, 20,43, 20,46, 20,49, 20,52, 20,55, 20,58, 20,61, 20,64, 20,67, 20,70, 20,73, 20,76, 20,79, 20,82, 20,85, 20,88, 20,91, 20,94, 20,97, 21,00, 21,03, 21,06, 21,09, 21,12, 21,15, 21,18, 21,21, 21,24, 21,27, 21,30, 21,33, 21,36, 21,39, 21,42, 21,45, 21,48, 21,51, 21,54, 21,57, 21,60, 21,63, 21,66, 21,69, 21,72, 21,75, 21,78, 21,81, 21,84, 21,87, 21,90, 21,93, 21,96, 21,99, 22,02, 22,05, 22,08, 22,11, 22,14, 22,17, 22,20, 22,23, 22,26, 22,29, 22,32, 22,35, 22,38, 22,41, 22,44, 22,47, 22,50, 22,53, 22,56, 22,59, 22,62, 22,65, 22,68, 22,71, 22,74, 22,77, 22,80, 22,83, 22,86, 22,89, 22,92, 22,95, 22,98, 23,01, 23,04, 23,07, 23,10, 23,13, 23,16, 23,19, 23,22, 23,25, 23,28, 23,31, 23,34, 23,37, 23,40, 23,43, 23,46, 23,49, 23,52, 23,55, 23,58, 23,61, 23,64, 23,67, 23,70, 23,73, 23,76, 23,79, 23,82, 23,85, 23,88, 23,91, 23,94, 23,97, 24,00, 24,03, 24,06, 24,09, 24,12, 24,15, 24,18, 24,21, 24,24, 24,27, 24,30, 24,33, 24,36, 24,39, 24,42, 24,45, 24,48, 24,51, 24,54, 24,57, 24,60, 24,63, 24,66, 24,69, 24,72, 24,75, 24,78, 24,81, 24,84, 24,87, 24,90, 24,93, 24,96, 24,99, 25,02, 25,05, 25,08, 25,11, 25,14, 25,17, 25,20, 25,23, 25,26, 25,29, 25,32, 25,35, 25,38, 25,41, 25,44, 25,47, 25,50, 25,53, 25,56, 25,59, 25,62, 25,65, 25,68, 25,71, 25,74, 25,77, 25,80, 25,83, 25,86, 25,89, 25,92, 25,95, 25,98, 26,01, 26,04, 26,07, 26,10, 26,13, 26,16, 26,19, 26,22, 26,25, 26,28, 26,31, 26,34, 26,37, 26,40, 26,43, 26,46, 26,49, 26,52, 26,55, 26,58, 26,61, 26,64, 26,67, 26,70, 26,73, 26,76, 26,79, 26,82, 26,85, 26,88, 26,91, 26,94, 26,97, 27,00, 27,03, 27,06, 27,09, 27,12, 27,15, 27,18, 27,21, 27,24, 27,27, 27,30, 27,33, 27,36, 27,39, 27,42, 27,45, 27,48, 27,51, 27,54, 27,57, 27,60, 27,63, 27,66, 27,69, 27,72, 27,75, 27,78, 27,81, 27,84, 27,87, 27,90, 27,93, 27,96, 27,99, 28,02, 28,05, 28,08, 28,11, 28,14, 28,17, 28,20, 28,23, 28,26, 28,29, 28,32, 28,35, 28,38, 28,41, 28,44, 28,47, 28,50, 28,53, 28,56, 28,59, 28,62, 28,65, 28,68, 28,71, 28,74, 28,77, 28,80, 28,83, 28,86, 28,89, 28,92, 28,95, 28,98, 29,01, 29,04, 29,07, 29,10, 29,13, 29,16, 29,19, 29,22, 29,25, 29,28, 29,31, 29,34, 29,37, 29,40, 29,43, 29,46, 29,49, 29,52, 29,55, 29,58, 29,61, 29,64, 29,67, 29,70, 29,73, 29,76, 29,79, 29,82, 29,85, 29,88, 29,91, 29,94, 29,97, 30,00, 30,03, 30,06, 30,09, 30,12, 30,15, 30,18, 30,21, 30,24, 30,27, 30,30, 30,33, 30,36, 30,39, 30,42, 30,45, 30,48, 30,51, 30,54, 30,57, 30,60, 30,63, 30,66, 30,69, 30,72, 30,75, 30,78, 30,81, 30,84, 30,87, 30,90, 30,93, 30,96, 30,99, 31,02, 31,05, 31,08, 31,11, 31,14, 31,17, 31,20, 31,23, 31,26, 31,29, 31,32, 31,35, 31,38, 31,41, 31,44, 31,47, 31,50, 31,53, 31,56, 31,59, 31,62, 31,65, 31,68, 31,71, 31,74, 31,77, 31,80, 31,83, 31,86, 31,89, 31,92, 31,95, 31,98, 32,01, 32,04, 32,07, 32,10, 32,13, 32,16, 32,19, 32,22, 32,25, 32,28, 32,31, 32,34, 32,37, 32,40, 32,43, 32,46, 32,49, 32,52, 32,55, 32,58, 32,61, 32,64, 32,67, 32,70, 32,73, 32,76, 32,79, 32,82, 32,85, 32,88, 32,91, 32,94, 32,97, 33,00, 33,03, 33,06, 33,09, 33,12, 33,15, 33,18, 33,21, 33,24, 33,27, 33,30, 33,33, 33,36, 33,39, 33,42, 33,45, 33,48, 33,51, 33,54, 33,57, 33,60, 33,63, 33,66, 33,69, 33,72, 33,75, 33,78, 33,81, 33,84, 33,87, 33,90, 33,93, 33,96, 33,99, 34,02, 34,05, 34,08, 34,11, 34,14, 34,17, 34,20, 34,23, 34,26, 34,29, 34,32, 34,35, 34,38, 34,41, 34,44, 34,47, 34,50, 34,53, 34,56, 34,59, 34,62, 34,65, 34,68, 34,71, 34,74, 34,77, 34,80, 34,83, 34,86, 34,89, 34,92, 34,95, 34,98, 35,01, 35,04, 35,07, 35,10, 35,13, 35,16, 35,19, 35,22, 35,25, 35,28, 35,31, 35,34, 35,37, 35,40, 35,43, 35,46, 35,49, 35,52, 35,55, 35,58, 35,61, 35,64, 35,67, 35,70, 35,73, 35,76, 35,79, 35,82, 35,85, 35,88, 35,91, 35,94, 35,97, 36,00, 36,03, 36,06, 36,09, 36,12, 36,15, 36,18, 36,21, 36,24, 36,27, 36,30, 36,33, 36,36, 36,39, 36,42, 36,45, 36,48, 36,51, 36,54, 36,57, 36,60, 36,63, 36,66, 36,69, 36,72, 36,75, 36,78, 36,81, 36,84, 36,87, 36,90, 36,93, 36,96, 36,99, 37,02, 37,05, 37,08, 37,11, 37,14, 37,17, 37,20, 37,23, 37,26, 37,29, 37,32, 37,35, 37,38, 37,41, 37,44, 37,47, 37,50, 37,53, 37,56, 37,59, 37,62, 37,65, 37,68, 37,71, 37,74, 37,77, 37,80, 37,83, 37,86, 37,89, 37,92, 37,95, 37,98, 38,01, 38,04, 38,07, 38,10, 38,13, 38,16, 38,19, 38,22, 38,25, 38,28, 38,31, 38,34, 38,37, 38,40, 38,43, 38,46, 38,49, 38,52, 38,55, 38,58, 38,61, 38,64, 38,67, 38,70, 38,73, 38,76, 38,79, 38,82, 38,85, 38,88, 38,91, 38,94, 38,97, 39,00, 39,03, 39,06, 39,09, 39,12, 39,15, 39,18, 39,21, 39,24, 39,27, 39,30, 39,33, 39,36, 39,39, 39,42, 39,45, 39,48, 39,51, 39,54, 39,57, 39,60, 39,63, 39,66, 39,69, 39,72, 39,75, 39,78, 39,81, 39,84, 39,87, 39,90, 39,93, 39,96, 40,00.

Kaffee.

Hamburg, 11. Febr. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per März 53 1/2, G. per Mai 52 1/2, G. per Sept. 51 1/4, G. per Dez. 50 1/2, G. stetig.

Metalle.

Glasgow, 10. Febr. (Schluss) Robeson stetig, Middlebrook warrants 45/8.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 10. Febr. abends 1,90 m, 11. Febr. morgens 1,90 m.

Flussinhalt auf der Saale.

Halle a. S., 10. Febr. (1. Abteil) von der Reederer des Saale. Schiffer E. S. M. b. H., Halle a. S., angekommen ist: Schlepper Nr. 37, Fr. S. H. S. S. S., Nr. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Teleph.-Ruf
611 u. 1277.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Kulante Ausstellung aller Börsenpapiere
für die Auslands- und Inlandsbörsen
Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.

Berliner Börse

11. Febr. 1911.

Bankd. 4 1/2, Lomb. 5 1/2, Privatd. 3 1/2.

Wescheil.

Amerikan. 100 R. 5 T. 189,25
do. 4 1/2 189,25
Brasil. Antw. 100 R. 5 T. 204,45
do. 4 1/2 204,45
Italien. Plätze 100 L. 10 T. 80,65
Kopenhagen 100 Kr. 5 T. 112,25
London 1 L. 5 T. 20,45
do. 4 1/2 20,45
New-York 1 Doll. vis. 4,205
Paris 100 Fr. 5 T. 80,90
Schweiz 100 R. 5 T. 80,90
Petersburg 100 R. 5 T. 80,90
do. 4 1/2 80,90
Wien 100 Kr. 5 T. 85,175
China auf London 100 R. 5 T. 80,90
Checks auf Paris — 80,95

Geldsorten und Banknoten.

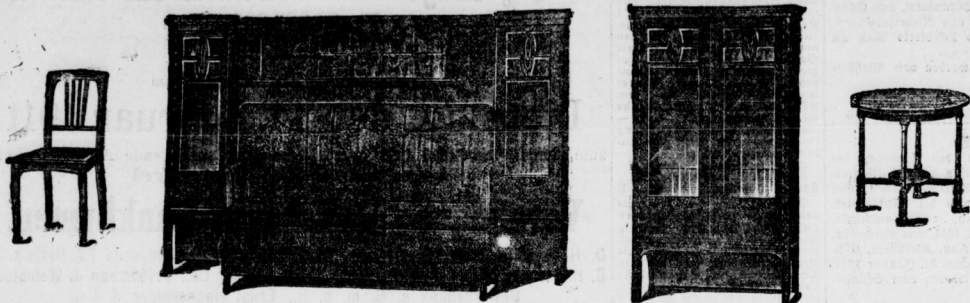
Soverigns per 50 20,46
20 Franc-Stücke do. 12,24
Amerik. Noten 1000-5 D. 4,20
Belgische Noten zu 100 Fr. 112,25
Dänische Bankn. zu 100 Kr. 112,25
Engl. Banknoten p. L. 80,65
Fr. 100 Fr. 80,90
Holland. „ p. 100 R. 80,80
Italien. „ p. 100 R. 80,80
Oester. „ p. 100 R. 80,20
Russische „ p. 100 R. 80,90
Schweiz „ p. 100 R. 80,95

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

D. Reichs-Sch. 110.11 100,25
D. Reichs-Anl. 4 102,30
do. convert. 3 1/2 94,50
do. „ 3 1/2 80,80
Pruss. Sch. 110.11 100,25
Pruss. Konsols 4 102,80
do. convert. 3 1/2 94,50
do. „ 3 1/2 80,80
Badischer St.-Anl. 1904 91,75
Bayr. St.-Anl. unk. 60 101,10
do. 1902 92,25
Bremer Anleihe 1902 80,70
G. Hess. St.-Anl. unk. 60 101,00
do. 1896-1903 81,20
Hess. Staatsanleihe 1902 80,70
do. amort. 1887-91 82,50
do. St.-Anl. 1888 82,50
Sächs. Staats-Anleihe 1902 83,80
Hamburg-Anl. 1902 81,90
do. XVIII. 1902 81,90
West Pr. IV. V. 4 101,

Möbelmagazin Hallescher Tischlermeister,

Telephon 659. nur Gr. Ulrichstrasse 50. Halle a. S. neben den Kaisersälen. E. G. m. b. H.
Grösste und preiswerte Ausstellung bürgerlicher Wohnungs-Einrichtungen.



Dieser Wohn-Salon kostet in dunkel amerik. Nussb. mit 2 Sesseln und 2 Polsterstühlen M. 650.—
Unser neuester Katalog ist erschienen und wird Interessenten auf Wunsch gern kostenlos zugesandt.

Künstliche Zähne

von 1.50 Mark an.
Garantie für Haltbarkeit, Umarbeitung, Reparatur, Schmerzloses Plombieren.
Zahnziehlen.
1.00 Mark und 1.50 Mark.
Amerikanische Zahnpraxis „Britannia“
Leipzigerstr. 86, Eing. Gr. Brauhausstr.
Teilzahlung Woche 1 Mk. Krankenkassen Rabatt.

Bruchleidende

Die größte Erleichterung, bei Garantie vollständiger Zurückhaltung, bietet mein seit 1894 sich glänzend bewährtes, Tag und Nacht tragbares Brustband Extrabequem ohne Feder. Eigene Fabrikat. Schlechte Resultate! Gebrauchsgegenstände, Gerdempfer, Gummiriempfer, Befestigung nach Winter werden angenommen in Halle Freitag, 17. Febr., 11-5 Uhr und Sonnabend, 18. Febr., 9-4 Uhr im Hotel Stadt Bernburg, Brandestraße.
Bruchb. Spez. L. Bogisch, Stuttgart, Schwabstr. Nr. 35a.

Künstliche Zähne

Plomben Stützähne Reparaturen etc.
Willy Muder — am Leipziger Turm
Neue Promenade 16, I., Ecke Leipzigerstr.
Zahlreiche Anerkennungen, Teilzahlung, Telefon 3483.

Sonder-Angebot

gültig bis Ende Februar.
Farbige Blusen werden tadellos chemisch gereinigt und gebügelt zum Preise von nur 95 Pf.
Wäscherei Galgenberg
Bernstr. 555.
Wergelbergstr. 4, Gr. Steinstr. 56, Zeimweg 25, Schmeerstr. 6, Rathausstr. 6, Geißstr. 86.

Salons

in Mahagoni, Birken, Buchbaum und Aufbaum in feiner schöner Ausführung empfindlich.
G. Schabbe, Kunstschleifer, Alter Markt 1. — Sehr große Auswahl — Transport nach allen Orten Deutschlands frei. Befestigung sehr gefastet.
Goldschränke Kassetten spottbill. Abgabe. Preisliste umsonst. H. F. Steinbach, Mühlhausensöhl. Th.
Perifransen für Tisch- und Hängelampen.
C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.

Otto Neitsch & Küper, Halle (Saale).

Transportanlagen mit höchstem Nutzeffekt.

Ältestes, erfahrenstes Geschäft der Branche, 33-jährige Fabrikations-Praxis. Höchste Auszeichnungen, goldene Medaille. Durchweg eigene Originalkonstruktionen. Gleiseilbahnen Wagen auf Schienen laufend, vom endlosen Seil bewegt. Kettenbahnen, Feld-, Forst-, Gruben- und Fabrikbahnen, Bremsbahnen, Hängebahnen, für mechanischen und Handbetrieb, Aufzug- und Niederlass-Vorrichtungen, senkrecht und auf geneigter Ebene.
Sail Elevatoren, Tuchtransporteure, Bekohlungsanlagen, Rangierseilbahnen.
Kran, Winden, Handfuhrgeräte, Transportmotoren.
Beschreibungen, Proj.-Skizzen, Kostenschätzungen gratis.

Schmerzlos



Speziell für Nervöse zu empfehlen. Fast gänzlich schmerzloses Zahnziehen 1.— Mk.

Zähne 180 M.
Mit Kautschukplatte unbeschadet unter Garantie für guten Sitz und Brauchbarkeit.

Reform Zahnpraxis Carl Rudolph
Deutschlands größtes zahntechnisches Unternehmen. Abteilung Halle, Steinweg 45. 20 Filialen Deutschlands.

Billigste Bezugsquelle für neue Möbel.

Wohnungs-Einrichtung von 150—5000 M. in nur guter Ausführung. Einzelmöbel in allen Holz- und Stilarten. Friedrich Peileke, Möbelmagazin. Gegr. 1883. Telefon 2450. Geißestr. 26.

Konfirmations-Geschenke empfiehlt in größter Auswahl allerlei Fädel, Schmeißer, 12, 6te Zapfenstraße. Fernspr. 3266.

Erich Heine

Goldschmied
gr. Ulrichstr. 35, Eckhaus d. alt. Promenade.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.
Schmale, hohe Trauringe in 333/090 585/000 900/000 Gold.

Massage für Frauen. Unterleibskrankheiten behandelt. Elisabeth Braunack, Schülerin von Dr. Thure Brandt, Glöckcherstr. 23 II. Sprechz. 10-1.

Trauer-Hüte in grosser Auswahl. Potzsche & Oelkers, Leipziger Str. 14.

Die Töchter des Erfinders.



Engros-Lager und Verkauf: Herm. Müller, Halle a. S., Schmeerstrasse 7/8. Sämtliche Friseur-Utensilien.

Uhlmann's Peru Tannin-Wasser

Schutzmarke: „Die Töchter d. Erfinders.“
Vorzüglichstes Mittel bei Schuppen, Haaransfall und Haarspalte. Seit 23 Jahren glänzend bewährt. Aerztlich empfohlen. 1000 Anerkennungs-schreiben. Man benutze es in der fetthaltigen oder in der fettreichen Anfertigung, je nach dem natürlichen Fettgehalte des Haares. Zu haben in jedem besseren Friseur-, Drogen- und Parfümeriegeschäft sowie Apotheken. Flasche 2 Mark. Doppelflasche 3.75 Mk.

gleichmässiges, reines Futter.

Landwirte flüttert daher mit „AXA“ reinstes aller Futtermittel, doppelte Masterfolge. Zu beziehen durch jede Genossenschaft oder bessere Futtermittelgeschäfte.

Rauchern

empfehle 2 Sorten hoch. Sumatra-Felix-Zigarren, reguläre 8 Pennig - Qualitäten so lange der Vorrat reicht, für Mk. 5.80 p. 100 Stück in rohen Kisten. Ecke Bernburgerstr. J. L. Heise, Händelstr. 38. Fernruf 2963. Bitte meine Schaufenster zu besichtigen.

Gesangbücher

einfache u. elegante Einbände
Herm. Köhler, Gr. Steinstr. 15.

Schwache Nerven

fürken Sie durch Lecithin Nervenahrung. Stärker und kräftigend für Nervenaffektionen zur Stärkung der Nerven, zur Hebung des Allgemeinbefindens, appetitanregend. Karton Mk. 2.50. Drogerie Max Räder, zur Hauptstr. 2. Waschgefäße, Dauerhaft u. billig, größte Auswahl. Böhmer'scher Schülernhof, Markt 6, Markt. Gegr. 1878.

Ofen-Reinigen,

Reparaturen, Umsetzen. C. Böhme, Schmeerstr. 6, Tel. 2393. Seldenvolle, nicht einwirkend, nicht ätzend. H. Schnee Neht., Gr. Steinstr. 52.

Familien-Nachrichten.

Gesternabend entschlief sanft nach vollendetem 79. Lebensjahre meine liebe Mutter, unsere gute Schwieger-, Grossmutter und Tante
Henriette Schumann geb. Winter.
Mit der Bitte um stilles Beileid zeigen dies nur hierdurch an namens der trauernden Hinterbliebenen Otto Schumann und Frau.
Halle a. S., den 11. Februar 1911.
Rudolf Haymstr. 32 I.

Für die uns bei dem Heimgang meines lieben Bruders, unseres guten Onkels und Schwagers, des Geheimen Kommerzienrats Ludwig Bethcke, zum Ausdruck gebrachte freundliche Anteilnahme sprechen wir unseren allerherzlichsten Dank aus.
Halle a. S., im Februar 1911.

Im Namen der Leidtragenden Marie Bethcke, Karl Pank, Dr. Heinrich Lehmann.